

# "Mein" Referendar und sein Examen

**Beitrag von „Bolzbold“ vom 18. September 2005 21:16**

Zitat

**katze schrieb am 18.09.2005 18:55:**

ich habe gerade mein erstes referendariatsjahr begonnen. und ich finde auch keinen so richtigen draht zu meinem betreuungslehrer. ich bin so ein typ, der immer erst mal ein wenig braucht, bis er "auftaut" und sich überhaupt traut, um hilfe zu bitten oder auf jemanden zuzugehen. vielleicht ist dein ref. ja ähnlich. ich wäre total froh, wenn mir mein betreuungslehrer hilfe anbieten würde... ich habe das gefühl, er ist super genervt, dass er mich "betreuen" muss... das macht mich natürlich noch unsicherer. also ich würde deinem ref. mal ein gespräch anbieten.

Nun, die Situation ist hier ein wenig anders als bei Dir. Er ist seit anderthalb Jahren dabei und macht demnächst sein Examen. Also wieviel Zeit braucht er denn zum auftauen? Bisher bin ich auch auf ihn zugegangen und habe ihm Vorschläge gemacht - daran liegt es nicht. Ich warte jetzt mal ab, was diese Woche so von ihm kommt.